

## **Sparda-Bank-Cup 2016**

Am Morgen des 20. August war es endlich soweit. Wir – mein Bruder Tim Schilling und ich (Jan Schilling) machten uns gut gelaunt auf den Weg nach Haltern, zum Sparda-Bank-Cup 2016. Besonders freute uns dabei die Windvorhersage, welche sowohl für Samstag, als auch für Sonntag ordentlichen Wind vorhersagte.

In Haltern angekommen, wurden zunächst die Boote aufgebaut, mit ein wenig Hilfe der erfahreneren Splashsegler. Nach Meldung und Steuermanns-Besprechung, gingen wir zügig aufs Wasser, um den See und seine Tücken ein wenig zu erkunden. Um 13:30 Uhr fiel der erste Startschuss für die Startgruppe Ausgleicher Kiel, welcher gleichzeitig das Vorbereitungssignal für unsere Startgruppe war. Das Bild an der Startlinie zeigte recht deutlich, dass das eine Seite stark bevorteilt war. Leider drehte der Wind dann kurz vor dem Start noch ein bisschen, sodass keiner so wirklich gut startete.

Der Kurs im ersten Lauf war ein Dreieck, welches zwei mal, mit Steuerbord-Rundungen, absegelt wurde. Unglaublich spannend war es, dabei die unterschiedliche Performance der anderen Bootsklassen auf den unterschiedlichen Schenkeln zu sehen, da diese ja meist nicht in der selben Gruppe starten. Den ersten Lauf konnte dann Daniel Kipp insgesamt für sich entscheiden. Die restlichen Splashes kamen leider nicht ganz an die Spitze heran und tummelten sich im vorderen Mittelfeld.

Der zweite Lauf war dann etwas länger. Zusätzlich zu den beiden Dreiecken wurde dann noch eine Tonne am anderen Ende des Sees angesteuert, von welcher aus es direkt in den Hafen ging. Dort lag auch das Ziel. Beste Splash in diesem Lauf war erneut Daniel Kipp, welcher jedoch insgesamt nur den dritten Platz in diesem Lauf erreichte.

Da das Ziel direkt im Hafen war, waren die Boote schnell an Land geholt und der gemütliche Teil des Abends könnte beginnen. Neben einem üppigen Salatbuffet und diversem Grillgut, gab es Getränke und Live-Musik. Das war im Startgeld inbegriffen.

Am Sonntag war dann der erste Start für 11:30 Uhr angesetzt. Nachdem die Ausgleicher Kiel Gruppe gestartet war, warteten wir noch kurz, bevor uns die Wettfahrtleitung auch auf die Bahn schickte. Wie bereits am Vortag wurden erneut zwei Dreiecke, gefolgt von einem langen Schlag über den See bis zurück in den Hafen, gesegelt. Lange Zeit sah es so aus, dass Daniel Kipp auch diesen Lauf für sich entscheiden würde, jedoch wurde er dann auf dem langen Schlag nach Luv von Tim Schilling unter Druck gesetzt. Als die beiden dann auch noch in eine Windabdeckung fuhren, war plötzlich wieder alles offen.

Von hinten kamen die restlichen Splashes wieder heran. Tim Schilling schaffte es am besten sich aus der Abdeckung zu lösen und erreichte als erster, mit ein wenig Vorsprung die letzte Tonne. Dann folgten Daniel Kipp und ich. Das Rennen wurde nun also tatsächlich auf dem letzten Vorwindkurs entschieden. Im Ziel setzte sich Tim Schilling durch. Insgesamt erreichte er damit den vierten Platz in diesem Lauf. Daniel Kipp konnte leider den ersten Platz in der Gesamtwertung nicht verteidigen und fiel auf den dritten Platz zurück. Dennoch ein sehr gutes Ergebnis. Zur Siegerehrung gab es dann ein Kuchenbuffet und Softdrinks.

Alles in allem war es ein super Wochenende, sowohl auf, als auch neben dem Wasser. Wer sich den Termin für das nächste Jahr vormerken möchte, kann dies gerne tun. Der Sparda-Bank-Cup findet jedes Jahr am letzten Wochenende in den Ferien statt.